

Erste Bank und NPF schließen Ceska sporitelna-Transaktion ab.

Nach Abschluß der rechtlichen Vorarbeiten sowie dem Vorliegen des testierten Jahresabschlusses der Ceská sporitelna a.s, wurde in den vergangenen Wochen der endgültige Kaufpreis ermittelt. Er wird mit EUR 543 Mio (CZK 19,38 Mrd/ATS 7,47 Mrd) leicht über den bei Vertragsabschluß erwarteten und auf Grund der damals vorliegenden vorläufigen Bilanzdaten der CS ermittelten EUR 529 Mio (CZK 19 Mrd/ ATS 7,28 Mrd), liegen.

Die Berechnung des Kaufpreises basiert auf dem „Rechnerischen Buchwert“ der CS, der bei Abschluss der Verkaufsverhandlungen im Februar dieses Jahres EUR 661 Mio (CZK 23,6 Mrd/ATS 9,10 Mrd) betrug und der sich auf Basis des geprüften Jahresabschlusses auf EUR 672 Mio (CZK 24,0 Mrd /ATS 9,25 Mrd) erhöhte.

Der Übertrag (Closing) des 52,07 %igen Aktienanteils vom Nationalen Eigentumsfonds (NPF) an die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG wird per Ende Juni 2000 erfolgen.

Die erste Rate des Kaufpreises in der Höhe von EUR 280 Mio (CZK 10 Mrd/ATS 3,85 Mrd) wird, unter Abzug des bereits bei Vertragsunterzeichnung geleisteten Depots von EUR 50 Mio (CZK 1,78 Mrd/ATS 688 Mio), mit dem Closing an den NPF überwiesen. Die zweite Rate des Kaufpreises ist Ende 2001 fällig, kann aber vom NPF, entsprechend abgezinst, auch früher abgerufen werden.

Unter der Voraussetzung, dass die Zahlung der zweiten Rate erst Ende 2001 erfolgt, ergibt der nun ermittelte Kaufpreis eine Price/Book Ratio von 1,55 (auf Basis des rechnerischen Buchwertes).

Im Rahmen der angekündigten Zusatzprogramme wird die Ceská sporitelna mit Unterstützung der Erste Bank den tschechischen Unternehmen bzw. Haushalten zinsgestützte Finanzierungsprogramme im Ausmaß von CZK 21 Mrd (Euro 588 Mio/ATS 8,1 Mrd) anbieten. Diese Programme sollen in gesamtwirtschaftlich wichtigen Bereichen einen Wachstumsimpuls schaffen und die bestehende Kreditknappheit in der Tschechischen Republik mildern.

Die Erste Bank erwirbt mit dem Tag des Closing nicht nur alle Rechte und Pflichten des Aktieneigentümers sondern wird mit diesem Schritt zur führenden Retailbank in Zentraleuropa mit einem Kundenstock (gemeinsam mit dem österreichischen Sparkassensektor) von 6 Millionen Menschen.

1 EURO wurde mit CZK 35,69 umgerechnet.

Rückfragen an: Erste Bank, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (1) 531 00 DW 3112

Gabriele Semmelrock-Werzer, Tel.: 0043 (1) 531 00 1286, e-mail: gabriele.werzer@erstebank.at
Isabelle Dubos, Tel.: 0043 (1) 531 00 7326, e-mail: isabelle.dubos@erstebank.at

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Sitz Wien, FB-Nr.33209m, Handelsgericht Wien, DVR 0031313